

**Beispiel:**

Ein Malermeister soll bei einem Kunden die Innenwände einer Wohnung neu anstreichen. Hierzu möchte er mit Hilfe des Fertigungskalkulationsschemas den Auftrag vorkalkulieren:

Materialkosten (=Farbe)	200€
Materialgemeinkosten	?
Fertigungseinzelkosten(=Löhne)	400€
Fertigungsgemeinkosten	?
Sondereinzelkosten (=Anfahrt)	50€
<hr/>	
Herstellkosten	?
Verwaltungsgemeinkosten	?
Vertriebsgemeinkosten	?
Sonderkosten des Vertriebs	?
<hr/>	
Selbstkosten des Auftrags	?

Bei der Berechnung des Auftrags lassen sich die Materialkosten (=Farbe) und die Lohnkosten recht rasch angeben.

Die zuzuordnenden Gemeinkosten sind jedoch nur Umständlich zu ermitteln.

Der Auftrag lässt sich nur schwer kalkulieren!

Besser ist es, wenn auf die jeweiligen Einzelkosten ein Gemeinkostenzuschlag draufgerechnet wird:

Materialkosten (=Farbe)	200€
Materialgemeinkosten (=10% d.Farbe)	20€
Fertigungseinzelkosten(=Löhne)	400€
Fertigungsgemeinkosten (=20% d. Lohns)	80€
Sondereinzelkosten (=Anfahrt)	50€
<hr/>	
Herstellkosten	750€
Verwaltungsgemeinkosten	...
Vertriebsgemeinkosten	...
Sonderkosten des Vertriebs	...
<hr/>	
Selbstkosten des Auftrags	?

Wenn man weiß, dass beispielsweise die Materialgemeinkosten in der Regel 10% der Materialkosten ausmachen, dann brauchen nur 10% Gemeinkosten ausgerechnet werden, in diesem Falle 20€.

Wenn man weiß, dass die Fertigungsgemeinkosten in der Regel 20% der Fertigungslöhne ausmachen, dann brauchen nur 20% Gemeinkosten ausgerechnet werden; man erhält 80€ für die FGM:

**Die Ermittlung der %-Zuschlagssätze für die Gemeinkosten ist Aufgabe des Betriebsabrechnungsbogens;** sie erfolgt in 3 Schritten

BAB-Bogen

Kostenart	Gesamtbetrag	Verteilung	Anteile Material-lager	Anteile Fertigung	Anteile Verwaltung	Anteile Vertrieb
Mietkosten	3000€	...	800€	1000€	1000€	200€
Heizungskosten	1200€		300€			
Stromkosten	1000€		100€			
...						
Summe, Gemeinkosten			1200€			

**1. Schritt:** Im ersten Schritt werden die Gemeinkosten (Hier Stromkosten) nach einem bestimmten Schlüssel auf die Kostenstellen verteilt.

**2. Schritt:** Es ist die Summe je Kostenstelle (Hier Summe Kostenstelle Materiallager) zuzubilden.

Im **3. Schritt** ist der Gemeinkostenzuschlag auszurechnen:

Die Formel für das Materiallager lautet:

$$\text{GK-Zuschlag} = \frac{\text{Summe GK Materiallager} * 100}{\text{Einzeleinzelkosten Materiallager}}$$

Fertigung:

$$\text{GK-Zuschlag} = \frac{\text{Summe GK in der Fertigung} * 100}{\text{Einzeleinzelkosten Fertigung}}$$

Kosten-Leistungsrechnung  
**Vorüberlegung Betriebsabrechnungsbogen u. Zuschlagskalkulation Seite 3**

---

Materialkosten (=Farbe)	200€	
Materialgemeinkosten (=10% d.Farbe)	20€	
Fertigungseinzelkosten(=Löhne)	400€	
Fertigungsgemeinkosten (=20% d. Lohns)	80€	
Sondereinzelkosten (=Anfahrt)	50€	
<hr/>		
Herstellkosten	750€	
Verwaltungsgemeinkosten	...	}
Vertriebsgemeinkosten	...	
Sonderkosten des Vertriebs	...	
	...	
<hr/>		
Selbstkosten des Auftrags		

**Achtung!**  
 Die Verwaltungsgemeinkosten und die Vertriebsgemeinkosten werden im Kalkulationsschema auf die Herstellkosten draufgeschlagen!

Bezugsgrößen zur Berechnung der Zuschlagsätze sind deshalb die Herstellkosten.

Die Formel für die Verwaltungsgemeinkosten lautet:

$$\text{GK-Zuschlag} = \frac{\text{Summe GK Verwaltung} * 100}{\text{Herstellkosten}}$$

Die Formel für die Vertriebsgemeinkosten lautet:

$$\text{GK-Zuschlag} = \frac{\text{Summe GK Vertrieb} * 100}{\text{Herstellkosten}}$$

Die Grundlegende Vorgehensweise der Zuschlagskalkulation lautet:

1. Mit dem BAB-Bogen die prozentualen Gemeinkostenzuschlagsätze ausrechnen!
2. Dann kann mit Hilfe der Zuschlagskalkulation der Selbstkostenpreis eines Auftrags genau bestimmt werden.